

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehmen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaußlitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Kunstwerk Eis

Inhaltsübersicht

- S.1** · Wettergeschehen 2020
· Geburten, Geburtstage und Jubiläum
- S.2** · Fortsetzung - Wettergeschehen 2020
· Nachruf für Monika Stammwitz
- S.3-4** · Neues aus der Gemeinde
- S.5** · Gottesdienste und Veranstaltungen
· Kirchgemeinde Gaußig
- S.6** · Regionale Momente zum Jubilieren!
- S.7** · Ein neues Ritual für die Kinder der Kita Gaußig „Am Wald“
- S.8** · Veranstaltungen und Termine im März 2021
· Die Kirchgemeinde St. Michael im „Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen“



Wettergeschehen 2020



Der eine oder andere möchte an das Jahr 2020 gern einen Haken machen. War es doch von Höhen und Tiefen geprägt und hat einiges durcheinander gebracht. So kann auch ich mich dem nicht ganz verschließen und versuche für das Jahr 2020 aus meteorologischer Sicht einen möglichst sachlichen Rückblick zu geben.

Die durchschnittliche Tagestemperatur über das Jahr gemittelt beträgt 11,1°C und liegt damit um 0,4 Grad Celsius über dem Jahresmittel.

Beim Wasserangebot mussten wir bzw. die Pflanzen im vergangenen Jahr wieder mit relativ wenig Wasser auskommen. Mit gerade mal 686 mm Jahresniederschlag liegen wir unwesentlich über dem Niveau von 2018 und fügen ein weiteres Jahr zur Kette mit Niederschlagsdefizit hinzu. Zum Vergleich hier die Mengen aus den letzten 5 Jahren:

[2016] 1054 mm; [2017] 1067 mm; [2018] 586 mm; [2019] 804 mm. Hier sind auch gleich die weiteren Informationen in Bezug auf den Niederschlag.

Der regenreichste Monat war der Februar mit 142 mm. Am wenigsten hat es im April geregnet. Mit sage und schreibe 6 mm Niederschlag kommt das dem sprichwörtlichen Tropfen auf den heißen Stein sehr nahe. Dabei war das noch nicht einmal der Monat mit dem am längsten zusammenhängenden Zeitraum ohne Niederschlag. Dieser Titel geht für 2020 an den Dezember, in dem es an 21 hintereinanderliegenden Tagen nicht regnete.

Auch der Sommer wollte 2020 nicht so recht in die Gänge kommen. Trotz recht angenehmen Tagestemperaturen um 20°C ab April waren die Nächte empfindlich kalt. Eine Besserung dazu gab es erst ab Juni mit beständigen zweistelligen Nachttemperaturen.

Insgesamt war der Sommer recht durchwachsen, meist folgten nach 4 bis 7 Tagen einige Regentage. Mit zwei Tagen Regen, drei Tagen trocken, ein kleines Gewitter und danach wieder trocken durften wir das kommende Wetter auf die Woche um den Siebenschläfer auch nicht anders erwarten.

Nicht ganz so einfach waren auch andere bekannte Wetterregeln im vergangenen Jahr. Mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 15°C und 18 °C zeigten sich die gefürchteten Eiseiligen sehr gnädig und ließen das Thermometer nachts auch nur einmal bis auf 0°C fallen.

Zuverlässig zu den Hundstagen gab es dann warmes Wetter. Tageshöchsttemperaturen bis zu 34°C. Die kleinen Unterbrechungen in Form von Regenschauern sowie die doch deutlich kühleren Nächte (12°C – 20°C) machten diese Zeit im Jahr dann recht angenehm. In Summe gab es nur 7 Tropentage, die alle im August lagen.

Auch im weiteren Jahresverlauf blieb es eher durchschnittlich. Die schwache Hoffnung auf einen Altweibersommer wurde nicht erfüllt. Die Abwechslung von sonnigen, trockenen Abschnitten und Regentagen blieb uns bis in den Dezember hinein erhalten.

Die Anfang Dezember für einen kurzen Zeitraum sichtbaren Vorboten des Winters waren nicht überzeugend genug und so hat es für eine weiße Weihnacht wieder nicht gereicht.

Somit unterscheidet sich das Jahr 2020 kaum von 2019. Es hat durchwachsen und unbeständig angefangen und so manchen Wunsch offengelassen.

Zum Schluss bleibt deshalb nur zu sagen „Kräht der Hahn auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist.“ Oder anders ausgedrückt: „Nehmt es, wie es kommt, und macht das Beste daraus.“



Fortsetzung S.2

Geburtstage im März 2021

Der Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren.

08.03.2021	80. Geburtstag	Ingrid Wetzlich	Dretschen
08.03.2021	91. Geburtstag	Annelies Matibe	Brösang
12.03.2021	93. Geburtstag	Gerta Heuer	Doberschau

13.03.2021	94. Geburtstag	Ingeburg Richter	Dretschen
14.03.2021	91. Geburtstag	Walter Lange	Gnaschwitz
17.03.2021	75. Geburtstag	Christel Semmisch	Doberschau
27.03.2021	70. Geburtstag	Siegfried Schiemann	Neu-Drauschkowitz
28.03.2021	80. Geburtstag	Helmut Fischer	Doberschau
29.03.2021	85. Geburtstag	Elvira Löhnert	Naundorf

Im März feiern das Fest der „Goldene Hochzeit“

die Eheleute Magdalene und Armin Skripalle aus Naundorf (am 27.03.2021).
Wir gratulieren dem Ehepaar recht herzlich zum Jubiläum.

Im Monat Januar wurden geboren:

Artur Marek Antoniak Preuschwitz

Glück kann man nicht kaufen, Glück wird geboren. unbekannt



Jahreswerte:

Jahresmitteltemperatur
 Jahresniederschlag
 Anzahl der Regen-/Schneetage (NS ab 0,5mm)
 Anzahl der Sommertage (Maximum über 25°C)
 Anzahl der Frosttage (Minimum unter 0,0°C)
 Anzahl der Eistage (Maximum unter 0,0°C)
 Anzahl der Vegetationstage (Tagesmittel ab 0,5 °C)
 Temperaturextreme

Niederschlagsextreme
 regenreichster Monat
 trockenster Monat
 längste Zeit ohne Niederschlag

2020

11,1 °C
 686 mm
 127
 51
 26
 0
 279
 34°C am 09. August
 -7°C am 23. März
 40 mm am 26. September
 142 mm im Februar
 6 mm im April
 01.12. – 21.12.

Vergleich 2019

11,3 °C
 804,5 mm
 143
 62
 36
 6
 276
 37°C am 26. Juni
 -10°C am 22. Januar
 27 mm am 09. Januar und 29. Juli
 151 mm im Januar
 26 mm im April
 16.06. – 06.07.

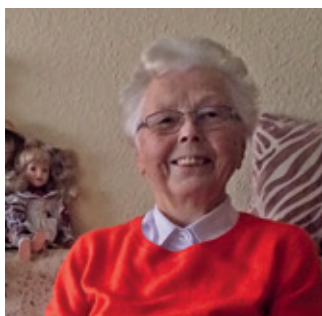


Monatswetterdaten 2020							
Monat	Monatsmittel Lufttemperatur °C	Monatsmenge Niederschlag mm bzw. l/m ²	Anzahl der				
			Regentage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Vegetationstage
			Januar	3,2	36	11	0
Februar	4,8	142	22	0	0	0	13
März	5,0	43	11	0	8	0	18
April	10,9	6	2	1	2	0	29
Mai	13,1	50	11	0	0	0	31
Juni	18,8	65	13	11	0	0	30
Juli	20,0	33	8	19	0	0	31
August	21,2	93	12	15	0	0	31
September	16,4	67	6	4	0	0	30
Oktober	10,6	111	17	0	0	0	31
November	5,8	13	8	0	3	0	19
Dezember	3,3	27	6	0	5	0	9

Olaf Steglich Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Steglich für die umfangreichen Aufzeichnungen., Die Redaktion

Nachruf für Monika Stammwitz

Monika Stammwitz wurde 1939 in Breslau geboren. Ihr Vater verstarb im Krieg. 1946 musste ihre Mutter mit den drei Kindern die Heimat verlassen. Die Familie war katholisch und so erhielten die Kinder noch kurz vor der Flucht das Sakrament der Heiligen Kommunion und der Firmung. Nur ein Handwagen mit den notwendigsten Dingen war ihnen geblieben. Darunter war auch ihre Puppe, mit der sie ihre Freude, ihre Angst, ihren Hunger und ihre Traurigkeit teilte. In Berbisdorf bei Radeburg fand die Familie eine Bleibe. Monika und ihre zwei älteren Geschwister gingen in Berbisdorf zur Schule und suchten in der Kirchgemeinde neuen Halt. Und so wurde Radeburg ihre neue Heimat.



Von 1956 bis 1960 studierte Monika Stammwitz in Dresden und wurde Lehrerin für Mathematik und Geografie. 1960 kam sie direkt vom Studium an die Schule in Doberschau und war kaum von ihren Schülern zu unterscheiden. Der strenge Direktor Otto machte es ihr nicht leicht, denn ihr katholischer Glaube passte ganz und gar nicht in das DDR-Regime.

Geduldig, verständlich, gut strukturiert und konsequent unterrichtete sie Mathematik, Geografie und Kunst. Sie war eine einfühlsame, gerechte und beliebte Lehrerin.

Auch im außerschulischen Unterricht war sie für ihre Schüler da. Sie bastelte und malte mit ihnen.

Mit Nachhilfeunterricht unterstützte sie die leistungsschwachen und mit Förderunterricht die leistungsstarken Schüler. Dadurch konnten einige sehr erfolgreich bei den Mathematikolympiaden abschneiden.

Zur Faschingszeit und an Wandertagen zeigte sie ihren Schülern ihre humorvolle, lustige Seite und war für jeden Unsinn zu haben. Sie war eine Lehrerin, mit der man Pferde hätte stehlen können.

Heute würde man cool dazu sagen.

Nach der Wiedervereinigung 1990 nahm sie ein Zusatzstudium als katholische Religionslehrerin auf. Und wurde als beste und dabei älteste Teilnehmerin ausgezeichnet. Von nun an unterrichtete sie auch dieses Fach an der Oberschule Doberschau bis zu ihrem 65. Lebensjahr. Damit endete die berufliche Tätigkeit von Monika Stammwitz.



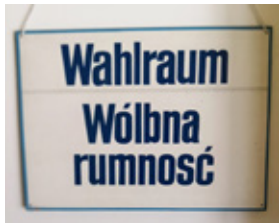
Doch es gab auch ein Leben außerhalb der Schule. Frau Stammwitz arrangierte sich mit ganzer Kraft und ganzem Herzen in ihrer katholischen Kirchgemeinde Bautzen. Sie arbeitete als Lektorin, war im Pfarrgemeinderat tätig, gestaltete Kreuzwegandachten, kümmerte sich liebevoll um die Seniorenbetreuung, besuchte Kranke und Alleinstehende. Sie unterstützte Flüchtlingsfamilien und gab Nachhilfeunterricht. Sie übernahm Fahrdienste und sorgte dafür, dass auch ältere Menschen am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen konnten. Sie gestaltete wunderschöne Geburtstags- und Osterkerzen und spendete den Erlös für mildtätige Zwecke.

Darüber hinaus leitete sie mit viel Freude den katholischen Frauenkreis in Doberschau. Dieser wurde vor ca. 42 Jahren von Frau Gruhmann gegründet, um Frauen in der schwierigen und kirchenfeindlichen DDR-Zeit im Glauben zu unterstützen und Mut zu machen. Und noch immer treffen sich die katholischen Frauen von Doberschau und umliegenden Gemeinden in regelmäßigen Abständen, um in gemütlicher Runde gemeinsam über Glaubensfragen zu sprechen, einander zuzuhören und gemeinsam zu beten.

Am 19.12.2020 nahm Gott der Herr Monika Stammwitz zu sich und erlöste sie von ihrem Leiden. Wir danken unserer lieben Monika für diese Gemeinschaft, die Liebe, die Freude und das Gottvertrauen, dass wir durch sie erfahren haben. Angelika Vogt

Bundestagswahl

Helfer zur Bundestagswahl am 26.09.2021 gesucht



Am 26.09.2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Zur Durchführung der Wahl sucht die Gemeinde wieder Wahlhelfer.

Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sowie das 18. Lebensjahr vollendet hat und in unserer Gemeinde wohnt, meldet sich bitte bis zum 31.03.2021 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Janetz, Tel.: 035930 5560624.

Doreen Janetz, Sachbearbeiterin

Gaußig

Gemeinderat beschließt Verkauf von Wohnbauflächen im Wohnpark



Die Gemeinde Doberschau-Gaußig bietet mehrere Wohnbaugrundstücke zum Erwerb an. Es handelt sich um Bauflächen im Geltungsbereich der 8. Änderung zum Bebauungsplan „Wohnpark Am Schloss“ in Gaußig. Die Flächen sind von der Schlossparkstraße her erschlossen und jeweils zwischen 770 m² und 790 m² groß. Medienseitig ist die Erschließung gesichert für Abwasser, Trinkwasser, Strom und Telekommunikation. Anfallendes Niederschlagswasser auf den Baugrundstücken soll auf den Grundstücken versickert bzw. verwertet werden. Der Gemeinderat hat einen Kaufpreis von 62,00 € / m² beschlossen. Die Grunderwerbskosten sind vom Erwerber zu tragen.

Besteht Interesse, dann gern per Tel. 035930 55 60 630 oder Mail: burkhardt@doberschau-gaussig.de Kontakt aufnehmen.

Anja Burkhardt, Sachbearbeiterin

Doberschau / Gnaschwitz / Gaußig

DHL-Packstationen in unserer Gemeinde

Die Gemeinde stellt bei DHL einen Antrag für die Errichtung von Packstationen im Gemeindegebiet.

Geplant und beantragt sind drei Standorte:

- in Doberschau am Parkplatz Feuerwehr,
- in Gnaschwitz am Parkplatz Gemeindeamt und
- in Gaußig am Parkplatz Busplatz / Schulzentrum.



Die Anforderungen von DHL an die Standorte sind u.a. öffentlich zugänglich, Stromanschluss in der Nähe und ca. 4,50 x 0,7 m große Fläche.

Über die Anträge und deren Umsetzung bzw. Zeitraum entscheidet dann DHL.

Ziel der Gemeinde ist es, dass Pakete, die einen tagsüber nicht zugestellt werden können, wohnortnah abholbar sind. Zudem kann man auch Rücksendungen über die Stationen abwickeln.

Alexander Fischer, Bürgermeister

Gaußig / Güntherdorf

Wie können in Zukunft die Abwässer aus Gaußig und Umgebung fachgerecht und preisgünstig entsorgt werden? Die Frage stellt sich, da erheblicher Investitionsbedarf in der Kläranlage Gaußig ermittelt wurde. Um eine richtige Entscheidung für die Zukunft zu treffen, wurde die Planungsfirma IBOS beauftragt, die wirtschaftlich beste Lösung zu ermitteln und später zur Beurteilung vorzustellen. Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass in einer ersten Prüfung drei Varianten umsetzbar erscheinen.



Variante 1: Sanierung und Umbau der Kläranlage Gaußig,

Variante 2: Überleitung der Abwässer ins Klärwerk Jenkowitz über Druckleitung von Gaußig – Brösang - Drauschkowitz – Techritz

Variante 3: Überleitung der Abwässer in Klärwerk Dreikretscham über Druckleitung Gaußig – Seitschen – Göda

Grubschütz

Baustelle an Kreisstraße verschwindet

Die zuständige Straßenbehörde des Landkreises teilte mit, dass die Erneuerung des defekten Durchlasses in Grubschütz an der Preuschwitzer Straße (K7254) ausgeschrieben wird.

Geplant ist die Erneuerung des Durchlasses von Mitte März bis Ende Juni.



Damit wird nach der Beschädigung durch ein Starkniederschlagsereignis und anschließender Erstellung der Planunterlagen dieses langjährige Nadelöhr 2021 beseitigt.

Alexander Fischer, Bürgermeister

Schlungwitz

Brückensanierung- und Kreuzungsombau in Planung

Ein Vorentwurf der Planungen des Landkreises für die Sanierung der Spreebrücke in Schlungwitz (Kreisstraße) und der zugehörigen Anbindung der Industriestraße / Spreeradweg wurden der Gemeindeverwaltung vorgelegt. Erste Abstimmungen mit Anwohnern wurden getroffen. Mit der Brückensanierung soll gleichzeitig eine bessere Kreuzungssituation (Kurvenradien für LKW, Fußgängerführung etc.) und eine Anpassung des Kreuzungsbereiches Industriestraße (derzeit zwei Einmündungen) auf eine Einmündung erreicht werden.

Naundorf

Baumaßnahmen am Schwarzwasser haben begonnen

Im Rahmen der nachhaltigen Wiederaufbauplanung wurden zahlreiche bauliche Maßnahmen am Schwarzwasser geplant, beantragt und genehmigt. Die Baufirma Köhler und Sohn aus Friedersdorf ist nun mit der Ausführung betraut worden. In der Zeit von Februar bis September sollen bachaufwärts Stück für Stück die einzelnen Bereiche abgearbeitet werden. Teilweise ist dies nur unter Vollsperrung möglich. Die Anwohner wurden oder werden im Vorfeld informiert und erhalten Kontaktdaten des verantwortlichen Poliers und des Bauleiters.

Gaußig

Fahrbahnerneuerung der S 120 – Bautzener Straße

Aufgreifend auf der bestehenden Planung von vor 10 Jahren haben wir beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) erwirkt, dass auf Grund des sichtbar schlechten Zustandes der Straße und des lange schon angedachten Gehwegbaus insbesondere Richtung Wassernot wieder geprüft wurde.

Das Ingenieurbüro Spiller hat dabei als Aufgabe die Erneuerung der Straße plus die Herstellung der Sicherheit gemäß heutigen Anforderungen für Radfahrer, Fußgänger und PKW/Bus an der S120 bekommen. Diese Entwurfsplanung sieht eine breitere Fahrbahn mit einem markierten Fahrbereich für Radfahrer (ortsauwärts) vor. Der Straßenbau erfolgt größtenteils im Bestand des Flurstücks des Freistaates und wird mit Ausnahme des Gehweges vom LASUV beauftragt und finanziert. Die Gemeinde selbst möchte alles gern zeitnah umsetzen, da so die Sicherheit bis zum Ortsausgang deutlich verbessert würde. Ein vorgezogener Gehwegbau ist aber nicht möglich, sodass alles nur als Gemeinschaftsbaumaßnahme funktioniert.

Die Anwohner, die direkt betroffen sind, wurden persönlich über den Vorentwurf informiert und ihre Sichtweisen / Hinweise dazu wurden den Planern übermittelt.

Ein Entwurf der Planung S 120 (Mittelschule bis Ortsausgang Wassernot) wurde im technischen Ausschuss zuzüglich der Gemeinderäte aus Gaußig & Günthersdorf besprochen. Zum Thema Straßenbau und Allee wurden konkrete Forderungen an das LASUV übermittelt und am 5. Januar 2021 nochmals vor Ort besprochen.

Die Forderungen des Ausschusses waren, Neuanlage einer Allee zumindest einseitig und keine Abtrennung eines Radfahrbereiches, weil dieser eh nur auf ein Mindestmaß ausgebaut würde und die gesetzlichen Abstandsregelung mehr Sicherheit gewährt.

Ein Erhalt des alten Baumbestandes ist beim grundhaften Ausbau technisch nicht möglich.

Gespräche mit dem Bereich Naturschutz des Landratsamtes zeigten, dass weitere Fällungen der bereits sehr lückenhaften Allee nicht aufgehalten werden können. Trockenheit und Befall führten bereits in den letzten Jahren zum schrittweisen Wegfall großer Bäume auch unter Beteiligung der Naturschutzbehörde und unabhängig von Bauplanungen. Eine Ersatzpflanzung am selben Ort, direkt am Straßenrand lässt das Straßengesetz aus Verkehrssicherheitsgründen nicht zu.

Der Gemeinderat hat deshalb angeregt, Allees oder Baumreihen mit jungen Pflanzen als Ersatz und Investition in die Zukunft zu fordern, da vielleicht spezielle Arten oder die Jungpflanzen mit Trockenperioden besser klar kommen. Allen ist bewusst, dass hier keine Autobahn in den Ort geführt werden kann, sondern dass es für das Ortsbild Gaußigs wichtig ist, möglichst Baumbestand zu haben.

Der Bau der S120 (Bautzener Straße) ist sehr komplex und wir stecken erst bei der Vorplanung. Wann dem LASUV Gelder für die Umsetzung des Straßenbaus zur Verfügung stehen, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Alexander Fischer, Bürgermeister

Gemeinde

Baumpflanzaktion

Leider gab es bisher keinerlei Resonanz zum Aufruf der letzten Gemeindenachrichten in Sachen Baumpflanzaktion. Um so mehr freut mich die Aktion unserer Kita „Am Wald“ in Zusammenarbeit mit Familie Schneider, über deren Baumpflanzaktion in dieser Zeitung berichtet wird. Danke für diese praktische Art die Dinge anzugehen. Alexander Fischer, Bürgermeister

Dretschchen

Ortsfeuerwehr Dretschchen-Arnsdorf informiert

Die Entsorgung der Abfälle vom Hexenbrennen bereitet nach wie vor Probleme.

Leider halten sich nicht alle daran, dass das Hexenfeuer nicht für die Müllentsorgung gedacht ist.

Aus diesem Grunde wird die Ortsfeuerwehr Dretschchen-Arnsdorf kein Hexenbrennen mehr in Dretschchen durchführen.

Bitte lagern Sie auch keine Materialien auf dem altbekannten Platz ab und sollte bereits jemand schon etwas dort deponiert haben, holen Sie es bitte zurück.

Wolfgang Brüll, Ortswehrleiter



BAUELEMENTE

Frank Scholze

- ◆ Fenster
- ◆ Rolläden
- ◆ Insektenschutz
- ◆ Türen
- ◆ Tore
- ◆ Schlosserei

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de



Joachim Zschornack

Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr.13
02692 Gnaschwitz
Telefon 03 59 30.2 99 58
Telefax 03 59 30.2 99 59
Mobil 01 73.6 64 53 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5_02633 Dretschchen
Telefon 035930 55710_Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de_www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

Gottesdienste in der Michaeliskirche und Veranstaltungen im Gebiet Doberschau/ Grubschütz März 2021

7. März

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling
9.30 Uhr Gottesdienst in Kleinwelka, Pf. Höhne
10.15 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling

14. März

10.00 Uhr Familienkirche, Pf. Höhne und Team

21. März

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne

28. März

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne



1. April, Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne

2. April, Karfreitag

9.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Popp
14.30 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling

Ostersonntag, 4. April

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne

Ostermontag, 5. April

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Weißflog
10.15 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. Rummel

Gottesdienste der Kirchgemeinde Gaußig

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Genehmigung durch staatliche Stellen statt.

Sonntag, 7. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Englisches und „Englisches“

Unter diesem Motto erklingen am 11. März 2021 in unserer Gaußiger Kirche

- Musik aus England und
- Auszüge aus der „englischen“ Suite von J. Sebastian Bach

Gespielt von dem bekannten Schweizer Organisten und Cembalisten

Sonntag, 14. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 21. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 25. März

18.00 Uhr Gottesdienst zu Mariä Verkündigung (Tag der Ankündigung der Geburt Jesu)

Sonntag, 28. März

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gründonnerstag, 01.04.

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Karfreitag, 02.04.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Karsamstag, 03.04.2021

16.00 Uhr Vesper

21.00 Uhr Osternachtsgottesdienst

Ostersonntag, 04.04.2021

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ostersonntag, 05.04.2021

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde Gaußig

Schwesternkirchverhältnisse im Raum Bischofswerda

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 hat das Landeskirchenamt (LKA) ein Schwesternkirchverhältnis zwischen den Ev.-Lutherischen Kirchgemeinden Bischofswerdaer Land, Pohla-Uhyst, Burkau, Demitz-Thumitz, Göda und Gaußig begründet.

Vor wenigen Jahren gab es die begründete Hoffnung, dass dies für Gaußig nicht nötig werden wird. Leider ließen die äußeren Vorgaben keine andere Möglichkeit.

Zunächst hat dies keine spürbaren Folgen für unsere Kirchgemeinde und die Gemeindeglieder in Gaußig. Allerdings kann nun nicht mehr der Kirchenvorstand Gaußig über die Besetzung von Pfarr-, Kantoren- und Gemeindepädagogenstellen entscheiden, sondern dies vollzieht ein Verbundausschuss, in dem alle Gemeinden des Schwesternkirchverhältnisses mit Vorsitzendem und stellvertretendem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes vertreten sind. Alle anderen Anstellungen (z.B. in der Verwaltung und auf dem Friedhof) erfolgen weiterhin durch den Kirchenvorstand der betreffenden Gemeinde. Auch der Haushalt und die Verwaltung der Gebäude bleibt in der eigenen Gemeinde.

Die Anstellung bzw. Berufung der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst (Pfarrer, Kantor, Gemeindepädagoge) erfolgt nunmehr bei der „anstellenden Gemeinde“. Dies ist die Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Bischofswerdaer Land. Pfarramtsleiter ist zukünftig Pfarrer J. Rasch aus Bischofswerda / Großdrebnitz.

Das Schwesternkirchverhältnis ist die loseste Form der Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinden.

Aktuell bleibt noch alles beim Alten. Für die Pfarrstelle bedeutet das, dass ich zwar nominell nicht mehr Pfarrer von Gaußig bin, sondern 3. Pfarrer von Bischofswerda.

Mein Seelsorge- und Verantwortungsbereich ist aber weiterhin die Kirchgemeinde Gaußig. Ähnliches gilt für die noch immer nicht besetzte Kantorenstelle sowie für die Gemeindepädagogenstelle von Fr. Ziergiebel

Das Pfarramt mit den gewohnten Öffnungszeiten bleibt vor Ort und ist mit Frau Otto besetzt. Bei Anfragen zu Taufen, Trauungen, Bestattungen, Friedhofsangelegenheiten sowie anderen Anliegen wenden Sie sich bitte weiterhin an uns. (Tel. 035930 50305)

Gott möge unsere Gemeinde und ihre Identität vor Ort segnen und erhalten.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung
Ihr Pfr. Thomas Schädlich
(gekürzte Fassung des Artikels aus dem Gaußiger Kirchenblatt)



Veränderungen sind gut,
wenn sie im Interesse
meiner Kunden sind.

Mit der Concordia biete ich Ihnen neben meiner kompetenten und fairen Beratung ausgezeichnete Leistungen.

Versicherungsbüro Eberhard Plep
Dorfstraße 5 • 02692 Gnaschwitz
Telefon 035930/50927
eberhard.plep@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Steuerwissen ist Geld!

Unsere Beratungsstellenleiterin
Ursula Richter ist gern für Sie da!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit,
Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 77700:

Leiterin: Frau Ursula Richter

Bautzener Straße 29 • 02692 Obergurig OT Singwitz

E-Mail: ursula.richter@vlh.de • www.vlh.de/bst/1744 • Tel.: (0 35 91) 4 16 44

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Regionale Momente zum Jubilieren!

Anfang 2021 können wir zweier herausragender Persönlichkeiten im Gaußiger Bereich gedenken.

Sollten in Dretschen Girlanden an Straßenschildern zu beobachten sein, dann gedenkt man des Lehrers **Michael Rostock**, dessen 200. Geburtstag zu feiern ist. Ab 1844 bis 1884 unterrichtete er hier, leistete Bedeutendes bei der Erforschung der heimischen Flora, verfasste u. a. ein „Handbuch der Pflanzenkunde“ in sorbischer Sprache. Er erlernte mehrere Sprachen, um sich mit ausländischen Forschern wissenschaftlich auszutauschen. Seinen Lebensabend verbrachte er in Gaußig, sein Grab zierte seit Jahren eine würdige Stele.

Näheres ist zu erfahren in der Chronik von Gaußig www.heimatverein-gaussig.de, Stichwort Rostock.

Kirchgemeinde und Gemeinde haben bereits geplant, das 200-jährige Jubiläum öffentlich zu würdigen. Bleiben Sie aufmerksam, wenn dazu nähere Informationen folgen.



Bereits im Februar 2021 wäre der herausragende Organisator kultureller, insbesondere musikalischer Ereignisse 100 Jahre alt geworden. Viele werden sich noch an **Hans Rausendorf** erinnern, der von 1975 bis 2003 hunderte Konzerte u. a. für den Freundeskreis Musik organisierte und durch intensive Kontakte zu besonderen Persönlichkeiten auch die Finanzierung sicherstellte. Furchtsamkeit kannte er nicht, aber mit forschem Charme Genehmigungen erbitten, was er in einem Rückblick so schilderte: „Als zum 150. Konzert das Streichquartett der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin bei uns drei Konzerte spielen sollte (2 am Montag und das 3. erstmals an einem Dienstag), kam die Absage, weil der Spieler der 2. Geige den Einberufungsbefehl bekommen hat. Ich schrieb an das Wehrbezirkskommando Schwerin, das am übernächsten Tage mitteilte, das Konzert kann stattfinden, wir haben die Einberufung um 6 Monate verschoben. Es waren schöne drei Konzerte und dazu bedankte sich der betreffende Musiker, dass er die Geburt seines Sohnes daheim erleben kann.“

Zu seinem Wirken steht auch Näheres in der oben genannten Chronik, Stichwort Rausendorf.

Rudolf Erler



Rößler Bau GbR		AWULU Hausmeisterservice
<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflasterarbeiten ■ Außenanlagen / Leitungsverlegung ■ Allgemeine Baureparaturen und Sanierungen 	<p>Inhaber Lutz Wulsten</p> <p>Mobil: 01 71 / 7 52 28 94</p> <p>E-Mail: lutz.wulsten@t-online.de</p> <p>www.awulu.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Renovierungshilfe ■ Umzüge und Beräumungen ■ Winterdienst / Sommerpflege ■ Baumdienst ■ sonstige Dienstleistungen

Unser Leistungsangebot:

- FENSTER UND TÜREN aus eigener Produktion in Holz und Holz-Aluminium
- geprüfte Sicherheitskonstruktionen RC1, RC2 und RC3
- Verglasungen • Montagearbeiten
- Fertigung von Brandschutzelementen
- INNENAUSBAU

Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig
 Telefon (03 59 30) 5 02 18
 Telefax (03 59 30) 5 11 56
Tischlerei.Henker@t-online.de
www.tischler-henker.de



Bau- & Möbeltischlerei
Walter Henker Inh. Ralf Henker
Gaußig in Sachsen

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL • HEIZÖL • PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 Telefon (03 59 38) 91 13
 02681 Schirgiswalde - Kirschau Fax (03 59 38) 5 03 90
 Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79 Telefon (0 35 91) 30 44 02

MITEINANDER WACHSEN

Kristina Schormann
 Familien Coaching Bautzen

Tel.: 03591 / 5321475
(kostenloser ausführlicher telefonischer Erstkontakt)

- Fit für die Grundschule
- Lesetraining für jedes Alter
- Videogestütztes Familien Coaching, auch online
- Schwarzlichttheater für Kindergärten, und Schulen zur Gruppenförderung, aber auch für Kindergeburtstage

➤ Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de

Sanitär • Heizung • Gas
Lüftung • Klempnerei

Guntram Kuhbach

02692 Doberschau
 Sportlerweg 5a

Tel.: (03591) 395283 • Fax.: 395223

HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

20 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
 1996-2016

Drauschkowitz Str. 6 02633 Gaußig/OT Brösang
 Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740
 e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Bauklempnerarbeiten

JÖRG ISRAEL
 Sanitär & Heizung

Am Anger 6
 02633 Gaußig/Zockau
 Tel. 03 59 30/55 99 90 • Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de • www.haustechnik-israel.de

Wenn's um Bad und Wärme geht

Ein neues Ritual für die Kinder der Kita Gaußig „Am Wald“

Es war Herbst – einige Vögel zwischerten noch im Wald, ein Buntspecht klopfte an den Baum, Äste knarrten im Wind, die Sonne schien durch die Baumwipfel, die Ameisenkinder des Kindergartens „Am Wald“ in Gaußig hörte man singend in den Wald kommen und dann - plötzliche Stille. Zwei Eichhörnchen hüpfen von Ast zu Ast. Blitzschnell sind sie in den Bäumen verschwunden.

Wo sind sie hin? Wovon ernähren sie sich im Winter? Wo wohnen sie? Fragen über Fragen.

In unseren Waldbüchern gab es aber viel über die flinken Tiere zu erfahren. So auch, dass viele Eichhörnchen im Herbst nicht mehr genug Nahrung finden, um den Wintervorrat anzulegen.

Wir wollten helfen! Aber wie?

Na, ganz einfach: „Wir pflanzen Nussbäume und wenn sie groß sind, gibt es viele Nüsse, die die Eichhörnchen für ihren Wintervorrat verstecken können.“

Aber wo bekommen wir die Bäumchen her? Nicht lange nachgedacht und es gab eine Idee! Herr Schneider, dem das Waldgrundstück gleich neben dem Kindergarten gehört, wollte uns helfen. Er besorgte 15 kleine Haselnussbäumchen. Als die großen Buchenbäume ihr bunt gefärbtes Herbstlaub fast verloren hatten, konnte die riesengroße Pflanzaktion beginnen.

Jedes der 13 Ameisenkinder (die jüngsten Kindergartenkinder der Kita) bekam einen Rechen in die Hand, einige Spaten waren im Gepäck und so zogen wir mit dem Bollerwagen in den Wald, gefolgt von Herrn Schneider.

Zuerst wurden die Pflanzlöcher vorbereitet. Mit gewaltigen Anstrengungen reichten wir die vielen Laubblätter zur Seite, damit mit dem Spaten der Erdaushub beginnen konnte.

Es verging gefühlt etliche Stunden, bis die Vorarbeit fertig war. Völlig durchgeschwitzt zogen die Waldarbeiter in die Kita zurück, bevor es am nächsten Tag mit der Arbeit weiterging.

Der Kitaalltag begann mit einem leckeren, entspannten Frühstück. Frisch gestärkt ging es dann schnell wieder mit kleinen Eimern, einem großen Kanister Wasser und Gießkannen in den Wald.

Dort wartete schon Herr Schneider mit den 15 Bäumchen auf uns. Nun durfte jedes einzelne Kind zur Tat schreiten: Ein Pflanzloch, ein Bäumchen, ein Eimerchen mit Erde, eine Gießkanne Wasser und los ging es an die Arbeit. Es musste darauf geachtet werden, dass die Wurzeln vor der Pflanzung gut mit Feuchtigkeit versorgt werden. Danach kam der Baum in das Pflanzloch und wurde mit Erde umhüllt. Ganz wichtig war, dass der Boden fest genug ist, sodass der Baum stabil stehen kann. So mussten die Kinder die Erde gut festtreten, aber auch nur so, dass die Wurzeln noch Luft bekommen. Anschließend kam die Gießkanne zum Einsatz und das Bäumchen wurde gegossen.

Zum krönenden Abschluss bekam jedes Kind von unserer ChefIn Sylvia ein getöpferes Namensschild, welches an einem Pfahl neben dem Baum befestigt wurde. So kann keiner mehr sein Bäumchen verfehlen und es Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr beim Wachsen und Gedeihen beobachten.

Einen eigenen Baum zu pflanzen verbindet Kinder noch stärker mit dem Wald.

Solche Naturerfahrungen werden sich sicher auf das spätere Umweltbewusstsein der Kinder auswirken: Wer selbst Pflanzen und Tiere erlebt hat, kennt ihren Wert und setzt sich stärker für ihren Schutz ein.



Fotos wurden privat zur Verfügung gestellt

Die Ameisengruppe der Kita „Am Wald“ bedankt sich für diese großartige Aktion und wünscht allen nachfolgenden Gruppen ebenso viel Erfolg bei diesem neuen Ritual.
Grit Reske / Erzieherin

Auto-u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU
Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ **03586 / 702743**

☎ **0800 / 0301674**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

Veranstaltungen und Termine im März 2021

23.03.2021 Öffentliche Sitzung des Gemeinderates (geplant)

Forstdienstleistungen

Roland Mörl

- Bäume fällen
- Holzrücken
- Holztransport
- Sägen bis zum Balken
- Holzhandel / Brennholzverkauf
- Wiederherstellung von Waldwegen

Mobil: 0172-9975824



Berry - Metall

GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr



Recycling von Buntmetall und Eisenschrott

Zur Alten Schäferei 5 · 02633 Gaußig · info@berry-metall.de
Telefon 035930-5 59 10 · www.berry-metall.de

Die Kirchgemeinde St. Michael im „Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen“



Im Zuge eines gründlichen Verständigungsprozesses haben die Vorstände der drei Bautzener Kirchgemeinden St. Petri, Gesundbrunnen und St. Michael im vergangenen Jahr beschlossen, ab dem 1.1.2021 als „Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen“ zusammenzuarbeiten. Reichlich 7.000 Gemeindeglieder gehören zum Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen.

Innerhalb eines Kirchspiels bleiben die einzelnen Kirchgemeinden namentlich und mit ihren jeweiligen Besonderheiten erhalten. Die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden und ihrer Mitarbeitenden soll verstärkt und verwaltungspraktische Obliegenheiten sollen gebündelt werden.

Geleitet wird das Kirchspiel vom Kirchenvorstand. Dieser setzt sich derzeit aus Mitgliedern der drei Kirchgemeindevertretungen (7 Vertreter/innen St. Petri / 3 Gesundbrunnen / 4 St. Michael + noch 2 Zu-Berufenden und den Pfarrern) zusammen. Zum Vorsitzenden des Kirchspiel-Kirchvorstandes wurde Pfarrer Christian Tiede gewählt. Seine Stellvertreterin ist Rita Pohl.

Die Vertretungen der einzelnen Kirchgemeinden arbeiten mit dem Kirchvorstand eng zusammen, z.B. in dem sie sich beratend mit Anträgen und Beschlussvorschlägen beteiligen.

Die rechtliche Vertretung der Kirchgemeinden nach außen hin geschieht durch das Kirchspiel (Kirchenvorstand). Alle Mitarbeiter/innen sind beim Kirchenspiel angestellt. Pfarramtsleiter des Kirchspiels ist Pfarrer Christian Tiede.

Das Pfarramt St. Michael ist weiterhin mit unserer Pfarramtsmitarbeiterin Frau Rämisch besetzt und auch alle bisherigen Mitarbeiter/innen sind in der vertrauten Weise tätig: Heike Wilk als Gemeindepädagogin. Yuko Ikeda als Kantorin. Herr Sauer als Küster und Hausmeister. Und auch hinsichtlich der seelsorgerlichen Betreuung bin ich (Andreas Höhne) als Pfarrer weiterhin für die bisherigen Bereiche von Döberschau, Grubbschütz, Preuschwitz zuständig.

Die Zusammenarbeit der Verkündigungsmitarbeiter/innen entwickelt sich. So haben Sie vielleicht schon bemerkt, dass durchaus ein Pfarrer/eine Pfarrerin der bisherigen Kirchgemeinde St. Petri in der Michaeliskirche predigt. Andererseits bin ich regelmäßig im Gesundbrunnen und manchmal in einer anderen Bautzener Kirche tätig.

Wir alle hoffen, dass aus dem Zusammenschluss zu einem Kirchspiel für das geistliche Leben von „Kirche“ gute und zeitgemäße Formen und Ideen erwachsen können.

Das alles ist ein Prozess, der eine Herausforderung für die nächsten Jahre bedeutet. Geduld wird es brauchen. Möge uns Gottvertrauen leiten und unser Miteinander von christlichem Wohlwollen und von der Freude am Gestalten erfüllt sein.

In herzlicher Verbundenheit – Pfarrer Andreas Höhne



J. HOFFMANN

Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
☎ 0173 / 5751643
☎ 035930 / 51243
♦ 035930 / 55354
✉ Fliesen-Hoffmann@web.de

Gabriel

Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubbschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

MANDY ZUCK - HEILPRAKTIKERIN

auf dem Gebiet der Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche



Ängste, Zwänge, Phobien
Depressionen, Essstörungen
Ehe- bzw. Partnerschaftsprobleme

Veränderungscoaching
Waldbaden
Burnout - Prophylaxe

Katschwitzer Str. 16 - 02633 Golenz - Tel.: 0177 / 4643257

Impressum:

Titelfoto: Golenz

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.03.2021. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Döberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, W. Schindler – Zockau, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Döberschau, S. Kutschke – Döberschau, Birgit Schlotzke – Gnaschwitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Urheberrechtliche Angaben
Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Döberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen
Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de